5. Eigene Angaben				
-				

6. Nach der Unfallaufnahme

7. Wie geht es weiter...

Sollten Sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt werden, beauftragen Sie nach der Unfallaufnahme unbedingt einen KFZ-Sachverständigen Ihrer Wahl mit der Aufnahme des Fahrzeugschadens.

Die damit einhergehenden Sachverständigenkosten trägt grundsätzlich die Versicherung des Unfallgegners (Ausnahme Bagatellschäden unter 700,- €).

Lassen Sie sich nicht auf Kostenvoranschläge oder versicherungseigene Gutachten ein, denn Sie sind berechtigt einen unabhängigen Sachverständigen Ihrer Wahl zu beauftragen.

Unser Sachverständigenbüro, dessen Adresse Sie auf dieser Unfallcheckliste finden, hilft Ihnen in diesem Fall gerne weiter und erstellt für das beschädigte Fahrzeug ein entsprechendes qualifiziertes Unfallschadengutachten.

In einem solchen Gutachten ermitteln wir dann für Sie die erforderlichen Reparaturkosten, die Reparaturdauer, die Nutzungsausfallentschädigung sowie eine eventuelle Wertminderung, im Falle eines Totalschadens den Wiederbeschaffungswert und den Restwert.

Beauftragen Sie darüber hinaus möglichst frühzeitig einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens, der verkehrsrechtlich versiert sein sollte, mit der Vertretung Ihrer Interessen gegenüber dem Schädiger und seinem Versicherer.

Damit gewährleisten Sie, dass auch tatsächlich die Ihnen zustehenden Ansprüche gegenüber der Versicherung durchgesetzt werden.

Die entstehenden Rechtsanwaltskosten werden ebenfalls von der gegnerischen Versicherung übernommen.

Sollten Sie verletzt sein, so sollten Sie sich ärztlich untersuchen lassen, damit die Verletzung auch gegenüber der Versicherung dokumentiert werden kann.

Dies kann Ihnen mögliche Schmerzensgeldansprüche sichern.

Haben Sie einen Unfall verursacht und sind Vollkasko versichert, setzen Sie sich umgehend mit Ihrer Versicherung in Verbindung. Diese ist im Kaskofall weisungsberechtigt.



Unfall-Checkliste

47574 Goch Kerkhoffstr. 21



www.kfz-gutachten-beyer.de info@kfz-gutachten-beyer.de

1. Verhalten am Unfallort	2. Angaben zum Unfallgegner	3. Angaben zum Unfallgeschehen	4. Unfallskizze
Erste Hilfe leisten! Notruf © 110, Feuerwehr © 112 Unfallstelle absichern! - Warnblinkanlage einschalten - Warndreieck aufstellen - Warnweste anlegen Falls erforderlich, Polizei verständigen! Bemühen Sie sich um Unfallzeugen! (Was haben diese gesehen?) Daten des Unfallgegners festhalten!	Name: Straße: PLZ, Ort: Name: Straße: PLZ, Ort: Telefon:	Datum, Uhrzeit: Unfallort: Unfallhergang: Beamter: Dienststelle:	Notieren Sie unbedingt Straßenverlauf, Straßennamen, Schilder u. Positionen der Fahrzeuge im Moment des Unfalls. Dokumentation von Bremsspuren und Flüssigkeitsaustritten.
Fotografieren Sie den Unfallort! Kein Schuldbekenntnis abgeben! Nicht den Unfallort verlassen!	amtl. Kennzeichen: Hersteller/Typ: Kfz-Versicherung: VersSchein-Nr.:	Name: Straße: PLZ, Ort: Telefon:	Unterschrift des Unfallgegners: